Mitarbeiter*in im Housekeeping

BERUFSBESCHREIBUNG

Mitarbeiter*innen im Housekeeping (oft auch noch als Zimmermädchen und Roomboys bezeichnet) reinigen in Hotels, Wellnessresorts, Pensionen die Gästezimmer und die zugehörigen Nebenräume. Sie kehren die Böden, stauben die Möbel ab, machen die Betten und tauschen gebrauchte Handtücher und benutzte Gläser aus. Hat das Zimmer eine Minibar erfassen sie den Verbrauch und füllen die Minibar wieder auf. Sie lüften die Zimmer, stellen Klimaanlagen ein und sorgen insgesamt dafür, dass sich Gäste in den Zimmern wohl fühlen.

Mitarbeiter*innen im Housekeeping haben Kontakte zu den Gästen sowie zu den Kolleg*innen aus den verschiedenen Hotelbereichen.

Ausbildung

Für diesen Beruf gibt es keine geregelte Ausbildung - die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern vermittelt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Fußböden kehren, wischen, beschichten und polieren, Teppiche saugen, Möbel abstauben und polieren
- Betten machen und Bettwäsche wechseln
- Papierkörbe und Aschenbecher entleeren, Flaschen entsorgen sowie Gläser und Tassen tauschen
- Sanitäranlagen reinigen (Bad und WC), Handtücher wechseln, Waschutensilien (z. B. Seifen) nachlegen
- Minibars auffüllen und den Verbrauch erfassen
- Tätigkeiten dokumentieren (Zimmerlisten führen)

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- Gefühl für Farben und Formen
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit

- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Umweltbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft